

**Eko Supriyanto** Jakarta . Indonesien

## **SALT**

### **Solo im Salzstaub**

Eko Supriyanto bewegt sich schwimmend, tauchend und schwebend in der schwerelosen Unterwasserwelt. Er spürt die Rhythmen und Kräfte des Ozeans auf und verbindet sie mit Elementen der Erde: dem traditionellen Jatilan-Tanz und dem Kriegstanz Cakalele. Was als Tanzstück vorgesehen war, überführt der Choreografie-Star nun in eine Videoarbeit.

**On Demand FR 03.07.** 19.00 Uhr bis **SO 05.07.** 24.00 Uhr  
auf [www.theaterformen.de](http://www.theaterformen.de)

**Dauer** ca. 30min

**Sprache** Indonesisch mit deutschen und englischen Untertiteln

**SO 05.07.** 17.30 Uhr The One Thing That Helped

Online-Gespräch mit Eko Supriyanto

Anmeldung für das Zoom-Gespräch unter [talks@theaterformen.de](mailto:talks@theaterformen.de)

### **Eko Supriyanto**

Der indonesische Choreograf Eko Supriyanto (\*1970), Gründer und künstlerischer Leiter der EkosDance Company, gilt als einer der bekanntesten Künstler seiner Generation. Er lernte klassischen javanischen Tanz, studierte Modern Dance und zeitgenössische Techniken und tanzte für Madonna und den Theatergroßmeister Peter Sellars. In seinen eigenen Stücken verbindet er die Bewegungsformen, die seine Biografie prägen, zu einem einzigartigen Stil. Zuletzt arbeitete Supriyanto auf den Nordmolukken. Ihn faszinieren nicht nur die Bewegungstraditionen dieser Region, sondern auch ihre reichhaltige Unterwasserwelt. Nach dem internationalen Erfolg von *Cry Jailolo* und *Balabala* ist *Salt* der dritte Teil seines performativen Forschungsprojekts *The Future of Dance is Under Water* und sein erstes Solo, bei dem er selbst auf der Bühne steht.

### **Java**

Java ist eine Vulkaninsel zwischen Sumatra und Bali und das geografische und wirtschaftliche Zentrum Indonesiens. Die Insel gilt neben den weiteren Hauptinseln Sumatra, Borneo (Kalimantan) und Sulawesi als eine der vier Großen Sundainseln der Republik Indonesien. Auf Java liegt auch die indonesische Hauptstadt Jakarta. Mehr als die Hälfte der ca. 264.160.000 Einwohner des Landes leben hier.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Java\\_\(Insel\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Java_(Insel))

### **Magelang**

Die Stadt Magelang ist eine von sechs Städten in Zentral-Java. Sie befindet sich in der Mitte der Magelang-Regentschaft zwischen dem Mount Merbabu und dem Mount und zählt etwa 118.000 Einwohner.

<https://en.wikipedia.org/wiki/Magelang>

### **Maluku**

Maluku (zu deutsch: Die Molukken) sind eine indonesische Inselgruppe im Osten des Landes, zwischen Sulawesi und Neuguinea. Sie nimmt nur den südlichen Teil der Inselgruppe der Molukken ein, seitdem die Nordmolukken 1999 als eigene Provinz abgetrennt wurden. Die Molukken umfassen ein Gebiet von 74.505 km<sup>2</sup> mit 2,1 Millionen Einwohnern. Die Hauptstadt der Region ist Ambon.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Maluku>

### **Jathilan**

Jathilan ist ein jahrhundertealter Volkstanz, der die Kraft von Musik und Tanz nutzt, um mächtige und furchteinflößende Kräfte zu kanalisieren und exorzieren. Er ist auch unter dem Namen „kuda lumping“ bekannt, der „flaches Pferd“ bedeutet. Unter der Leitung eines spirituellen Führers (Schamanen) und eines Rädelsführers mit einer Peitsche, reiten eine Gruppe von Tänzern (Jathil) im rhythmischen Einklang auf aus Bambus geflochtenen Pferden. Auf ein Zeichen des Schamanen fallen sie bewusstlos zu Boden und die Geister ergreifen von ihnen Besitz. Wie besessen üben die Jathil daraufhin eine Art von Selbstbestrafung aus und führen übermenschliche Stunts aus - eine Kokosnuss mit bloßen Zähnen aufreißen, brennenden Weihrauch oder Glasscherben essen, auf heiße Kohlen springen. Die Schamanen versuchen währenddessen, ihnen die Geister auszutreiben. Aus diesem Zustand kommt fast kein Jathil friedlich zur Besinnung - sie krampfen wie bei einem epileptischen Anfall, kämpfen und schreien und müssen teilweise weggetragen werden, nachdem sie endgültig exorziert wurden. Sie kommen ohne Erinnerung an das Ereignis und ohne anhaltende negative Auswirkungen wieder zu sich.

<https://www.itinari.com/dance-of-the-possessed-jathilan-in-yogyakarta-java-7f93>

### **Cakalele**

Cakalele (ausgesprochen "cha-ka-leh-leh") ist ein Kriegstanz aus Nord- und Zentral-Malukutin Indonesien. Hybridversionen gibt es auch unter den Ureinwohnern von Sulawesi, Timor und den Tanimbar-Inseln. Der Tanz wird von Männern aufgeführt, von denen zwei gegnerische Anführer darstellen, während die anderen sie als Krieger unterstützen. Nach einem Eröffnungsritual führen die Anführer ein Scheinduell mit einem Speer (Sanokat) und einem langen Messer (Lopu), während ihre Anhänger ein langes Messer in der rechten Hand und einen schmalen Holzschild in der linken Hand verwenden. Die Tänzer tragen ein volles Kriegerkostüm und werden vom Rhythmus von Trommel und Gong (Tifa) und Pfeife (Sulin) unterstützt. Die ursprüngliche Funktion des Cakalele bestand darin, erfolgreiche Überfälle zu feiern.

<http://myindonesiann.blogspot.com/2017/10/cakalele-dance-traditional-dance-from-north-maluku.html>

Choreografie **Eko Supriyanto** Licht **Jan Maertens** Komposition **Dimawan Krisnowo Adji** Kostüm **Oscar Lawalata** Dramaturgie **Arco Renz** Inspizienz **Agil Pramudya** Tourmanagement **Isa Natadiningrat** Produktion **Keni Soeriaatmadja** Koproduktion **Ekodance Foundation . West Halmahera Regency . deSingel Internationale Kunstcampus . Künstlerhaus Mousonturm . AsiaTOPA . NuArt Sculpture Park** Choreografie **Eko Supriyanto** Licht **Jan Maertens** Komposition **Dimawan Krisnowo Adji** Kostüm **Oscar Lawalata** Dramaturgie **Arco Renz** Inspizienz **Agil Pramudya** Tourmanagement **Isa Natadiningrat** Produktion **Keni Soeriaatmadja** Koproduktion **Ekodance Foundation . West Halmahera Regency . deSingel Internationale Kunstcampus . Künstlerhaus Mousonturm AsiaTOPA . NuArt Sculpture Park**

Gefördert durch das Goethe-Institut